

Datenschutz

Wenn Sie an dieser Studie teilnehmen, gelten die üblichen Datenschutzrichtlinien für unsere Universitätsklinik:

Sie werden in mündlicher und schriftlicher Form über die Ziele und Methoden, die möglichen Risiken und den Nutzen der Studie informiert.

Die Studienteilnahme ist **freiwillig** und Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Zusage zur Teilnahme zurückziehen und Ihnen entstehen daraus für Ihre weitere Behandlung keine Nachteile.

Es werden personen-bezogene Daten sowie medizinische Daten aufgezeichnet. Diese werden pseudonymisiert (d.h. **ohne Namensnennung verschlüsselt**) und werden so zur Auswertung der Ergebnisse verwendet. Aus dem Endergebnis kann also nicht auf einzelne Personen zurückgeschlossen werden.

Bei Widerruf werden auf Ihr Verlangen alle erhobenen Daten gelöscht, soweit zuvor keine vollständige Anonymisierung bzw. Weiterleitung für Analysen erfolgte.

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Neurologie – Studienzentrum
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 
24105 Kiel
www.uksh.de/neurologie-kiel

Kontaktieren Sie uns gerne:
✉ info.prevention.kiel@uksh.de

Studienleitung

PD Dr. Eva Schäffer
Prof. Dr. Daniela Berg



Für Prävention
ist es nie zu früh
und nie zu spät!

UK
SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Titel: @popba – adobe stock.com, Stabsstelle Integrierte Kommunikation, N. Meier, Stand November 2025

Campus Kiel

Klinik für Neurologie
– Studienzentrum



Klinische Studie

Prevention-in-PD

Eine multidimensionale Lebensstil-
Interventionsstudie

Studienziel

Was möchten wir mit der Studie erreichen?

Derzeit gibt es für die Parkinson-Krankheit verschiedene symptomatische Therapien, welche die Beschwerden der Erkrankung lindern können. Eine krankheitsmodifizierende Therapie – also eine Behandlung, die das Fortschreiten der Erkrankung selbst beeinflusst – steht jedoch bislang noch nicht zur Verfügung. In den letzten Jahren konnten jedoch viele Studien zeigen, dass bestimmte Lebensstilfaktoren – wie ausgewogene Ernährung oder körperliche Aktivität – einen positiven Einfluss auf den Verlauf der Parkinson-Krankheit haben können. Bislang fehlt jedoch ein strukturiertes Programm, das diese verschiedenen Maßnahmen in einem ganzheitlichen Ansatz vereint. Auch wird ein solches Programm noch nicht für Menschen angeboten, die möglicherweise ein erhöhtes Risiko haben, im Verlauf Ihres Lebens eine Parkinson-Krankheit zu entwickeln.

Mit der Prevention-in-PD Studie möchten wir erstmal ein angeleitetes Trainingsprogramm nutzen, das verschiedene Aspekte des Lebensstils (Ernährung, körperliche Aktivität, Schlaf und kognitives Training) in einem Programm kombiniert. Ziel dieser Studie ist es, zunächst zu überprüfen, ob ein solches kombiniertes Lebensstilprogramm von Menschen mit Parkinson-Krankheit und von Menschen mit einem möglicherweise erhöhten Risiko für die Parkinson-Krankheit angenommen wird. Darüber hinaus möchten wir erste Hinweise darauf sammeln, ob Symptome, mögliche Krankheitsmechanismen und die allgemeine Gesundheit, durch dieses Programm positiv beeinflusst werden können.

Helfen Sie uns, die Parkinson-Krankheit und mögliche Präventionsmaßnahmen weiter zu verstehen.

Studienablauf

1. TEIL

Im ersten Teil wird geprüft, ob eine Teilnahme an der Studie möglich ist. Hierfür erfolgt vor Ort an einem der unten genannten Studienzentren eine körperliche Untersuchung und ein Anamnesegespräch. Zudem erhalten Sie Fragebögen.

2. TEIL

Alle Teilnehmer*innen, die in Teil 1 die nötigen Teilnahmebedingungen erfüllen, werden eingeladen, am Trainings-Programm teilzunehmen.

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, erhalten Sie ein vielfältiges Trainings-Programm. Dieses beinhaltet in verschiedenen Abschnitten ein angeleitetes körperliches und kognitives Training, Anleitung zu einer gesunden Ernährung und einem erholsamen Schlaf. Das vollständige Trainings-Programm dauert insgesamt 6 Monate. Während dieser Zeit werden wir Sie zweimal in einem der obenstehenden Zentren gesehen und untersucht. Die Trainings-Sitzungen erfolgen teilweise vor Ort an einem der obenstehenden Zentren sowie in regelmäßigen Online-Sitzungen.

Interesse?

Dann melden Sie sich gerne bei unserem Team:

✉ info.prevention.kiel@uksh.de

☎ 0431–500 64793

Wir erläutern Ihnen Näheres zur Studie und überprüfen, ob eine Studienteilnahme für Sie in einem Zentrum in Ihrer Nähe möglich ist.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://prevention-in-pd.de>

Teilnahmebedingungen

Die wichtigsten Kriterien für eine Teilnahme sind:

- Sie sind im Alter zwischen 30–85 Jahren
- Sie haben die Diagnose einer Parkinson-Krankheit im frühen bis mittelschweren Stadium oder die Diagnose einer isolierten REM-Schlaf-Verhaltensstörung (iRBD)
- Sie haben die Möglichkeit regelmäßig an Trainings-Sitzungen teilzunehmen, sowohl vor Ort als auch Online (genaue Informationen zum Aufwand händigen wir Ihnen gerne auf Nachfrage aus)

Alle weiteren wichtigen Teilnahmebedingungen gehen wir bei Interesse sehr gerne im Detail mit Ihnen durch.

Wer führt die Studie durch und wo kann ich teilnehmen?

Die Studie wird geleitet durch die Klinik für Neurologie, Universitätsklinikums Schleswig-Holstein Campus Kiel.

Sie können an insgesamt 5 Zentren in Deutschland an dieser Studie teilnehmen:

- PD Dr. Eva Schäffer, Prof. Dr. Daniela Berg
Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel
- Prof. Dr. Norbert Brüggemann
Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Lübeck
- Prof. Dr. David Pedrosa
Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Marburg
- PD Dr. Michael Sommerauer
Klinik für Parkinson, Schlaf- und Bewegungsstörungen, Universitätsklinikum Bonn
- Prof. Dr. Elke Kalbe, Prof. Dr. Thilo van Eimeren
Medizinische Psychologie / Klinik und Poliklinik für Neurologie, Medizinische Fakultät & Uniklinik Köln

Nähere Informationen zu unserem Team finden Sie hier: <https://prevention-in-pd.de>